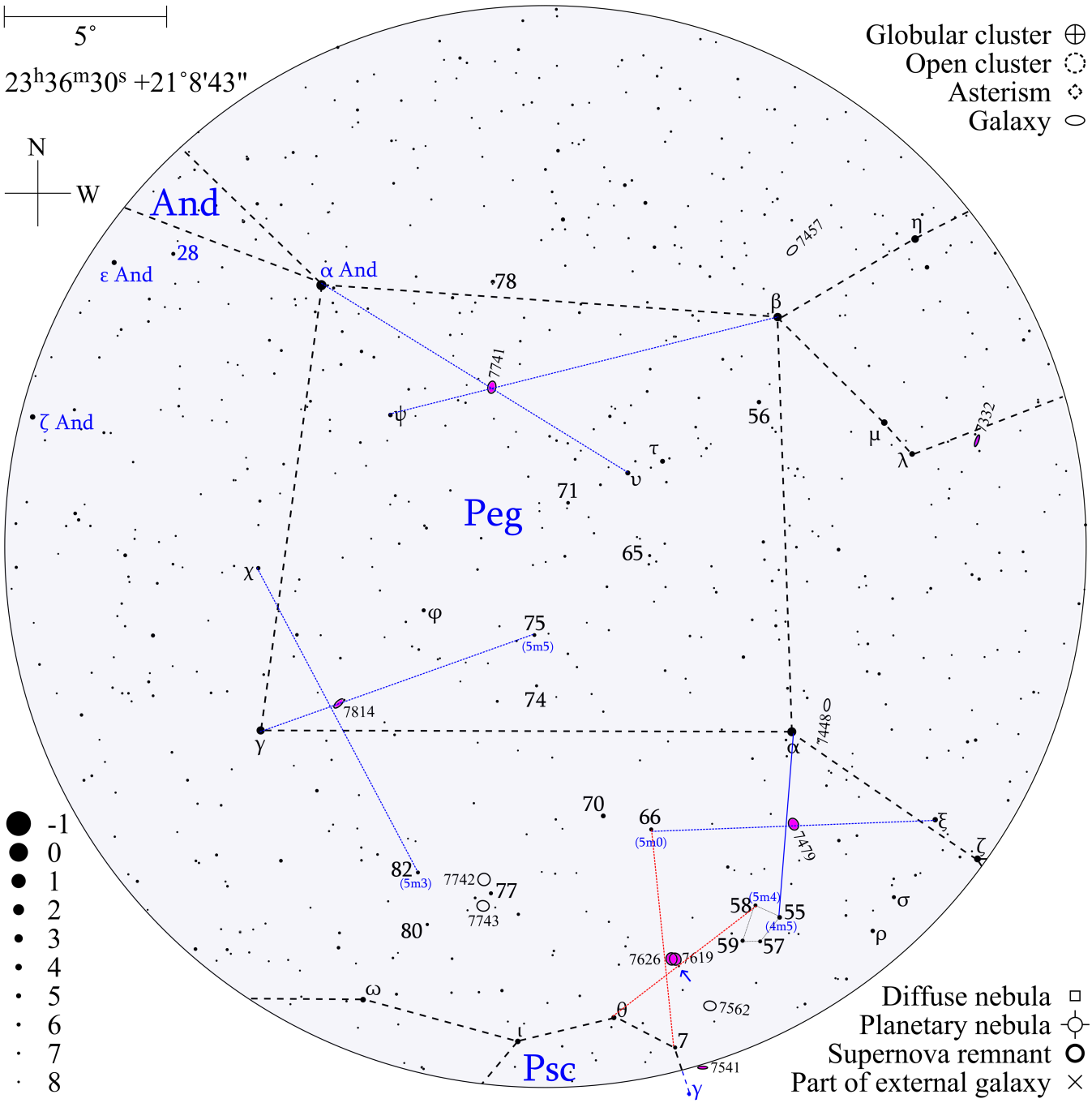
Der Pegasus-Galaxienhaufen liegt nicht "im Viereck"



Im und nahe beim "leeren" Pegasus-Viereck finden sich drei - für mittlere Teleskope noch zu erreichende - Galaxien mit interessanten Formen; alle haben 11.6 mag:

- NGC 7479, eine Balkenspirale, deren interessante Form man jedenfalls andeutungsweise im 12 Zöller (auch im 8 Zöller ?) erahnen kann; sie sitzt auf der Kreuzung der (gedachten) Linien α - 55 und ξ - 66 Peg,
- NGC 7814, die irgendwie an die Sombrero-Galaxie, M 104, erinnert (nahe der Kreuzung der Linien χ - 82 und γ - 75 Peg), und
- NGC 7741, eine weitere, aber kleinere Balkenspirale (Kreuzung der Linien α And - υ Peg und β - ψ Peg).

Die Helligkeiten der mit Zahlen = Flamsted-Nummern gekennzeichneten Sterne sind auf der Karte angegeben. Die anderen Galaxien sind schwächer, aber heller als 12.5 mag. Von der Beobachtung dieser nicht farbig gekennzeichneten Galaxien sollte man sich somit nicht abhalten lassen. Besonders interessant (und deshalb gekennzeichnet) ist noch das Galaxien-Duo NGC 7619 / 7626 (12.1, bzw. 12.2 mag) über dem Oval des Kopfes des unteren der beiden Fische (Psc), auf der Kreuzung der (gedachten) roten Linien. Es steht im Zentrum des Pegasus-Haufens (13-16 mag Galaxien lauern im Hintergrund, besonders nördlich). Beim Aufsuchen im Sucher hilft noch, dass sich direkt (15') südlich des Duos ein Stern mit 6.9 mag befindet (Pfeil, in die Karte reinzoomen).

NGC 7541 (unterer Rand) ist eine schöne Edge-on (12m4). Keine Ahnung, ob sie noch zum Pegasus-Haufen gehört.